



Unter der Führung der Partei Lenins und Stalins zum Sieg des Kommunismus!

Am 5. Oktober wurde in Moskau der XIX. Parteitag der Kommunistischen Partei der Sowjetunion (Bolschewiki) eröffnet. Geeint und stark, von der Liebe des ganzen Volkes und dem grenzenlosen Vertrauen der Werktätigen getragen, voller Kraft und Energie, bereit, die hohen Aufgaben des Aufbaus der kommunistischen Gesellschaft zu lösen, so trat die Partei zu ihrem Parteitag zusammen.

In dem Rechenschaftsbericht des Zentralkomitees der KPdSU (B) vor dem XIX. Parteitag entwickelte der Sekretär des ZK der KPdSU (B), Genosse G. M. Malenkov, eine tiefeschürfende und klare Analyse der internationalen Lage und der innerpolitischen Lage der Sowjetunion für die seit dem XVIII. Parteitag verflossene Periode und schilderte die neuen historischen Siege, die das Sowjetvolk unter der weisen Führung der Kommunistischen Partei und des genialen Führers und Lehrers, Genossen Stalin, errang.

Dieser Zeitraum ist voller Ereignisse von welthistorischer Bedeutung. Der von den Kräften der internationalen imperialistischen Reaktion vorbereitete, im Osten vom militaristischen Japan und im Westen von Hitlerdeutschland entfesselte zweite Weltkrieg veränderte das Antlitz der Erde, warf alle Pläne seiner Inspiratoren über den

Haufen und endete dank dem heldenhaften Kampf des Sowjetvolkes mit Ergebnissen, die die Imperialisten nicht vorausgesehen hatten.

Die Sowjetunion ging noch stärker aus dem Kriege hervor, und ihre internationale Autorität hatte bedeutend zugenommen. In einer Reihe von Ländern Mittel- und Südosteuropas setzte sich die volksdemokratische Ordnung durch. In den kolonialen und abhängigen Ländern nahm der nationale Befreiungskampf einen neuen machtvollen Aufschwung. Der historische Sieg des großen chinesischen Volkes versetzte dem gesamten imperialistischen Weltsystem einen schweren Schlag. Heute hat bereits ein Drittel der Menschheit das Joch des Imperialismus abgeschüttelt und sich von den Ketten der imperialistischen Ausbeutung befreit.

Auf dem internationalen Schauplatz der Geschichte haben sich zwei Lager herausgebildet — das aggressive, antidemokratische Lager unter der Führung der USA und das friedliebende, demokratische Lager. In der kapitalistischen Welt entstand ein neues Zentrum der Reaktion und Aggression — die USA. Von dort aus droht jetzt dem Frieden, der Freiheit und der nationalen Unabhängigkeit der Völker die allergrößte Gefahr.